

wirklicht sie erfolgreich als revolutionäre Vorhut, gemeinsam mit der Arbeiterklasse und allen Werktätigen, die Beschlüsse des VIII. Parteitages. Es gehört gewissermaßen zur Effektivität unserer Arbeit, daß wir hier nichts verschonen — keine gute Erfahrung, keinen wertvollen Anstoß, keine Möglichkeit eines einheitlichen straff organisierten Vorgehens an allen Abschnitten. Dabei halten wir es für eine entscheidende Voraussetzung, die Erfahrungen der KPdSU zu nutzen, um das wissenschaftliche Niveau der Führungsarbeit und die Kampfkraft unserer Partei ständig zu erhöhen.

Um die Hauptaufgabe auf dem bewährten Weg der Intensivierung weiterhin konsequent durchzuführen, konzentrieren wir uns im sozialistischen Wettbewerb darauf, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt auf die entscheidenden Aufgaben der Intensivierung zu richten, volkswirtschaftliche Reserven in neuen Dimensionen zu erschließen, dazu Gegenpläne festzulegen und eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität zu gewährleisten.

Zu dem großen Erfahrungsschatz, den wir nutzen und mehren, gehören die Leistungen, Kenntnisse und Erfahrungen der über 442 000 Werktätigen unseres Bezirkes, die um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpfen, sowie der mehr als 113 000 Werktätigen, die 1974 in der Neuerer- und Rationalisatorenbewegung einen Nutzen von 259 Millionen Mark erzielten. Für alle Formen schöpferischer Masseninitiative gilt: Die Leistungen der Besten, ihre Erfahrungen und die von ihnen erreichten wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Kennziffern werden zum Maßstab für alle.

Die Parteiorganisationen erläutern deshalb den Werktätigen, daß das Streben nach Bestleistungen ihr wichtigster Beitrag ist, unseren Staat zu stärken und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen schrittweise zu verbessern.

Erkenntnisse unserer Klassenbrüder

Von besonderer Bedeutung sind die 13jährigen brüderlichen Beziehungen, die den Bezirk und die Stadt Dresden mit dem Gebiet und der Heldenstadt Leningrad verbinden. Die wertvollen Impulse, die wir aus den Erfahrungen der Leningrader Parteiorganisation bei der Durchführung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU, besonders bei der Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben und der Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs, schöpfen, verallgemeinern wir in der Führungstätigkeit unserer Bezirksleitung. So arbeiten zum Beispiel 230 000 Werktätige unseres Bezirkes

nach persönlichen Plänen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Die Parteiorganisationen im Turbowerk Meißen und im Kirschauer Betrieb des Landmaschinenkombinates gaben ein Beispiel für die Nutzung der Leningrader Wettbewerbserfahrungen. Heute haben in über 300 Betrieben des Bezirkes zahlreiche Kollektive begonnen, die Arbeitsproduktivität der Besten, ihr vorbildliches Wirken als Arbeiterpersönlichkeiten, ihr hohes Verantwortungsbewußtsein und ihre beispielgebenden Leistungen auf das gesamte Kollektiv zu übertragen. Dabei spielt die Anwendung des Leninschen Prinzips der öffentlichen Führung des Wettbewerbs, der Vergleichbarkeit der Leistungen der einzelnen und der Kollektive eine bedeutende erzieherische Rolle.

Die Stahlwerker im Rohrkombinat Riesa griffen als erste Initiativschichten als äußerst wirksame Form des sozialistischen Wettbewerbs, als Erfahrungsaustausch „vor Ort“ auf. Inzwischen folgten viele Betriebe ihrem Beispiel, um unter ganz normalen Bedingungen, ohne zusätzliche Investitionen, lediglich auf der Grundlage guter Organisation, vorbildlicher Arbeitsdisziplin zu demonstrieren, wie durch die Zusammenführung der besten Arbeitserfahrungen und die weitere Erschließung von Reserven ein allgemeiner, möglichst dauerhafter Aufschwung erreicht werden kann. Dabei wird auch das Niveau der Technologie und der Organisation der Arbeit geprüft. In manchen Abschnitten des Rohrkombinates wurden Möglichkeiten für eine Leistungssteigerung von 10 bis 15 Prozent erschlossen. Sie gehen in der Regel mit Arbeits erleichterungen Hand in Hand.

Die gewonnenen Erkenntnisse und die Arbeitervorschläge werden ausgewertet, für ihre Realisierung Termine gesetzt, und — es wird straff kontrolliert. Die Parteiorganisation hat das Wertvolle dieser Initiative erkannt, die dazu führt, die Arbeitsproduktivität in noch rascherem Tempo zu steigern. Sie regte zu Leistungsvergleichen zwischen den Brigaden und Schichten an, um diese Ergebnisse auf alle Kollektive zu übertragen.

Für die Intensivierung des Reproduktionsprozesses und die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gewinnen die produktionsvorbereitenden Bereiche zunehmend an Bedeutung. Das stellt gerade an die Kommunisten und die Initiative der Werktätigen dieser Bereiche höhere Ansprüche. In diesem Zusammenhang sind die Wettbewerbserfahrungen der Bereiche Konstruktion und Technologie des VEB Waggonbau Görlitz wertvoll, die wir auf einer Parteivertagung der Betriebe des Schienenfahrzeugbaus im Bezirk gründlich her-